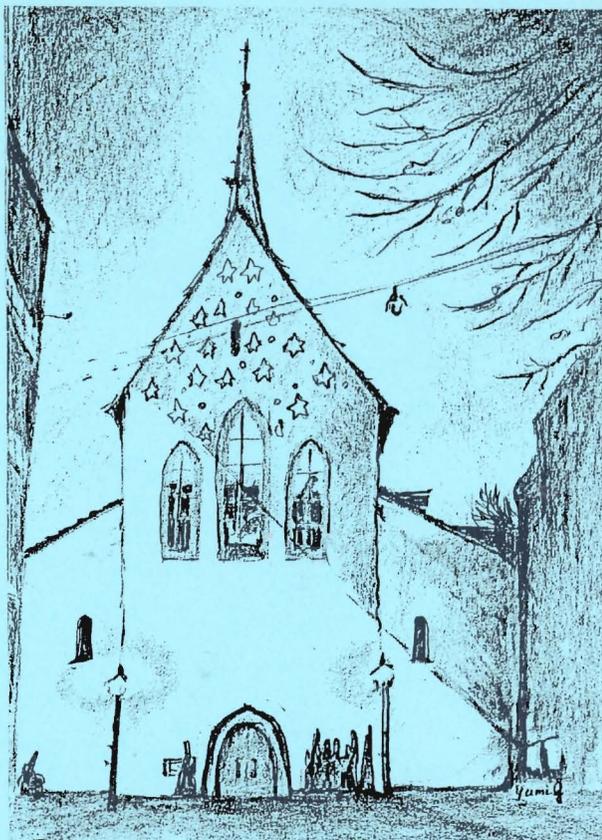


Samstag, 1. Dezember 2007, 17:00
Augustinerkirche Zürich

9. Adventskonzert

Yumi Golay, Sopran
Kurt Tobler, Flöte
Alfred Felder, Violoncello
Giuliana Stehli-Altwegg, Cembalo



Antonio Lotti
1667 – 1740

Sonate für Flöte, Violoncello und Continuo
Largo – Allegro – Adagio – Vivace

Anonymus

« Child in the manger » nach einem alten irischen Weihnachtslied
für Sopran, Flöte, Violoncello und Cembalo

Bodin de Boismortier
1691 – 1765

Sonate für Violoncello und Continuo
Sicilienne – Allemande – Gavotte – Gigue

J.S. Bach – Charles Gounod
1685 – 1750 / 1818 – 1893

« Ave Maria »
für Sopran, Flöte, Violoncello und Cembalo

Georg Philipp Telemann
1681 – 1767

Partita für Piccolo und Cembalo
Siciliana – Allegro – Vivace – Affettuoso – Presto – Minuetto

Peter I. Tschaikowski
1840 – 1893

« Mein Schutzgeist, mein Engel »
für Sopran und Instrumentalbegleitung

Alexandre E. Varlamov
1801 – 1848

« Molitva » (Gebet)
für Sopran und Instrumentalbegleitung

Francesco Petrucci
1744 – 1819

Thema und Variationen
für Cembalo solo

Arthur Honegger
1892 – 1955

Petite suite für Flöte, Violoncello und Cembalo I, II, III
aus « Roi David » Introduction et « Cantique du berger David »
für Sopran und Instrumentalbegleitung
Choral

Adolphe Adam
1803 – 1856

« Cantique de Noël »
für Sopran, Flöte, Violoncello und Cembalo

Allfälliger Applaus bitte erst am Schluss des Konzertes

Eintritt frei – Kollekte zugunsten der InterpretInnen

bitte wenden

Yumi Golay, Sopran,

Ausbildung als Sängerin und Musikpädagogin an der Staatsuniversität für Kunst und Musik in Tokio. Weitere Studien in Genf, Mailand, Stuttgart und Salzburg. Opernerfahrungen am Opernstudio Zürich, Opernhaus Luzern sowie an der Schweizer Gastspieloper. Konzerttätigkeit mit Repertoire in Oratorien und Messen in der Schweiz und Europa, Japan und USA. Fernsehproduktionen und Liederabende. Vorliebe für romantische Komponisten.

Kurt Tobler, Flöte,

In Zürich aufgewachsen. Flöte-Studium bei André Jaunet an der Musikhochschule Zürich. Abschluss mit dem Orchester-Diplom. Seit 40 Jahren Flötist im „Orchester Musikkollegium Winterthur“ und Lehrer an der Musikschule Winterthur und an der Musikhochschule Winterthur Zürich. Neben der Orchester-Tätigkeit, als Solist und Kammernusiker tätig. Während mehr als 25 Jahre Mitglied der Zürcher Barockmusiker.

Alfred Felder, Violoncello,

Studium des Violoncello und der Komposition am Konservatorium Luzern. Lehrdiplom. Hochschule für Musik Mozarteum Salzburg. Solistendiplom. Solocellist verschiedener Kammerorchester. Mitglied des Festival Strings Lucerne. Als Solist und Kammernusiker in den meisten Ländern Europas, sowie in Kanada, Indien, China und Japan. Verschiedene Radio- und Schallplatten-Aufnahmen. Lehrer für Violoncello an der Musikhochschule und Konservatorium Winterthur. Sehr erfolgreiche Tätigkeit als Komponist.

Giuliana Stehli-Altwegg, Cembalo,

In England aufgewachsen. Lehr- und Konzertausbildung in Rom (Musikakademie Sta. Cecilia, Prof. R. Caporali). Cembalo-Ausbildung bei Hans Andrae in Zürich. Kammernusik mit Tonhalle Quartett Zürich, Kammernusiker Zürich, Musica Orphea, Zürcher Barockmusiker. Konzerttätigkeit in vielen europäischen Ländern, besonders mit ihrem Bruder, dem Cellisten Raffaele Altwegg. Klavierpädagogin. Auftritt mit namhaften Interpreten kammersolistisch. Viele Radioaufnahmen bei in- und ausländischen Sendern sowie CD's.

Die Augustinerkirche

liegt zurückgesetzt an der Bahnhofstrasse, wenige Schritten nach der Tramhaltestelle „Rennweg“, Richtung Paradeplatz.

Konzertdauer:

1 Stunde. Keine Pause.

Wir danken herzlich

- der Familien-Vontobel-Stiftung, Zürich
- der CREDIT SUISSE, Private Banking, Zürich
- Herrn Herbert Haag, Zürich
- **MIGROS**
kulturprozent

für die Unterstützung dieses Konzertes sowie der gleichen Konzerte:

Temple de Fribourg (100m vom Bahnhof Freiburg entfernt)
Eglise du Prieuré, Pully/Lausanne (im Zentrum Pully)

Samstag, 8. Dezember 2007, 17:00
Sonntag, 9. Dezember 2007, 17:00.